

plana-innova baut schallgedämmte Stahlhalle für Grubengasverwertung in Dortmund.

Weitere Halle in Castrop-Rauxel- Dingen kurz vor Fertigstellung

Essen, im Oktober 2006 – für die Essener STEAG-Tochter Minegas GmbH – ein Unternehmen im RAG-Konzern - hat plana-innova in Zusammenarbeit mit der Recklinghausener Infra Consult GmbH im August 2006 die erste wärme- und schallgedämmte Stahlhalle als dezentrales Grubengaskraft fertiggestellt. Viele stillgelegte Zechen sind mittlerweile typisch für das Ruhrgebiet, jedoch können diese auch weiterhin Energie liefern, man muss sie nur nutzbar machen. In jeder Steinkohlenlagerstätte befindet sich ein natürliches Methan-Luft-Gemisch, das sogenannte Grubengas. Dieses entweicht beim Abbau und noch lange danach, wenn die Bergwerke bereits stillgelegt sind, aus den Lagerstätten. Das Gemisch enthält brennbares Methan und wird immer noch über Tage abgeführt. Das so ausströmende Gas vergeht meist ungenutzt in der Atmosphäre und kann dort erhebliche Umweltschäden anrichten. Mit dem Konzept der Minegas GmbH kann dieser, sonst gefährliche und brennbare, Rohstoff jetzt umweltfreundlich, zur Wärme- und Stromgewinnung genutzt werden. Die Minegas GmbH betreibt in NRW zahlreiche Grubengasblockheizkraftwerksmodule.

Drei dieser Blockheizkraftwerke befindet sich in Dortmund-Derne auf dem Gebiet der ehemaligen Zeche Gneisenau direkt an dem, als Industriedenkmal erhaltenen, Doppelbockfördergerüst. Zur Minderung des Lärms, der bei der Produktion von elektrischer Energie in Blockheizkraftwerken entsteht, musste die Anlage in Dortmund-Derne schalldämmend eingehaust werden. Die einschiffige Hallenkonstruktion ist 525 m² groß, mit den Abmessungen 15,00 m x 35,00 m und einer Seitenhöhe von 6,00 m. Das Grubengaskraftwerk steht inmitten des neu entwickelten Wohn- und Gewerbegebiets Gneisenau. Das Hallengebäude muss daher mindestens ein Bauschalldämmmaß von 32 dB einhalten. Um Mehrfachreflexionen in der Halle auf ein Minimum zu beschränken, sind die Innenflächen der Dach- und Fassadenelemente mit schallabsorbierenden Schichten versehen worden.

Darüber hinaus wurde berücksichtigt, die Stahlhalle optisch an das Gewerbe- und Wohngebiet sowie die in unmittelbarer Nähe bestehenden Industriedenkmal anzupassen. Ziegelwände und ein pfannengedecktes Dach sind farblich nachempfunden worden. Die Dacheindeckung aus 120mm Mineralwolle-Dachelementen ist in RAL 7010 (Zeltgrau) und die Wandverkleidung, bestehend aus einer Kassettenwand (d= 100mm), ist in RAL 8012 (Rotbraun) gehalten, damit ein harmonisches Gesamtbild entsteht.

Auch das nächste entstehende Projekt in Castrop-Rauxel-Dingen wurde von plana-innova konzipiert. Die Fertigstellung der nahezu baugleichen Halle aus dem Produktbereich pi-system erfolgt noch in diesem Monat; weitere Hallen befinden sich im konkreten Planungsstadium.

plana-innova hat den Komplettservice aus einer Hand im Programm: Erstellung und Einreichung des Bauantrages, sämtliche technischen Ausarbeitungen und Energieeinsparungskonzepte, Übernahme aller Baugewerke, Haus- und Versorgungstechnik sowie Innenausbau und Erfüllung weitergehender Kundenwünsche - bis hin zum ausgereiften Konzept der Sicherheitstechnik (Zaunsysteme, Zugangskontrollen, Überwachungssysteme, etc.)

Weitere Informationen erteilt:

plana-innova GmbH
Schnieringshof 12
45329 Essen
Tel.: 0800/0858581/Fax: 0800/0858582
www.plana-innova.de
info@plana-innova.de

Nicole Germeroth
Leitung PR/Marketing
Tel.: 0201/83818-24 /Fax: 0201/83818-30
nicole.germeroth@plana-innova.de